



ACCOR HOTELS

Feel Welcome

Medienmitteilung

Paris / Crissier, 23. Oktober 2018

**Umsatz im 3. Quartal 2018: auf Like-for-Like-Basis
um 7.6% auf 1033 Mrd. € gesteigert**

* * *

**EBITDA-Ziel für das Gesamtjahr 2018
zwischen 700 und 720 Mio. €**

Sébastien Bazin, Vorsitzender und Chief Executive Officer von AccorHotels:
«AccorHotels lieferte im dritten Quartal eine solide Leistung, die auf die positive operative Entwicklung in der Mehrzahl unserer Märkte sowie auf das starke Wachstum der Gruppe infolge der seit Jahresbeginn vorgenommenen Übernahmen zurückzuführen ist. Zusätzlich zu diesen Übernahmen, mit denen wir unsere internationale Vorreiterrolle festigen können, verzeichneten wir weiterhin ein rasches organisches Wachstum. In der Entwicklung haben wir die Marke von 1'000 Hotels überschritten und unterstreichen damit die Stärke unseres Markenportfolios. Dank dieser beachtlichen operativen Dynamik können wir unser EBITDA-Ziel - trotz der gegenläufigen Rahmenbedingungen in unseren verschiedenen Regionen - im oberen Bereich der im Juli angekündigten Zielvorgabe ansiedeln.»

Im 3. Quartal 2018 lag der **Umsatz** bei 1'033 Mrd. € und konnte somit um 22,3% gesteigert werden, bzw. um **7,6% auf Like-for-Like-Basis**.

Der **RevPAR erhöhte sich um 5,9%** aufgrund positiver Leistungen in allen Regionen, insbesondere jedoch in Europa (+7,1%) und Asien-Pazifik (+3,1%). Zurückzuführen ist dies in erster Linie auf einen deutlichen Preiseffekt (76%).

Die **Änderungen im Konsolidierungskreis** (Akquisitionen und Desinvestitionen) hatten einen positiven Einfluss im Umfang von 144 Mio. € (+17,0%), besonders dank des Erwerbs von Mantra, Mövenpick und Gekko.

Die **Währungseffekte** hatten nachteilige Auswirkungen von 20 Millionen €, die der deutlichen Aufwertung des Euro gegenüber mehreren anderen Währungen zuzuschreiben sind, trotz des Wertverlusts gegenüber dem US-Dollar (1,0%).

AccorHotels eröffnete im Berichtszeitraum **73 Hotels** und gewann damit nahezu **11'000 Zimmer** hinzu. Zu Ende September 2018 hatte die Gruppe die symbolträchtige Schwelle von 1'000 Hotels in Entwicklung überschritten - mit



1'031 Einheiten in Planung, was einem Rekordvolumen von rund **184'000 Zimmern** entspricht.

STARKER UMSATZANSTIEG

Im dritten Quartal 2018 verbuchte die **Gruppe** einen starken Umsatzzanstieg von 22,3%, der vorwiegend die Auswirkungen der Konsolidierung von Mantra und Mövenpick widerspiegelt. Das Like-for-Like-Wachstum lag bei soliden 7,6%, was vor allem den **HotelServices (+9,1%)** und den **Hotel Assets (+6,3%)** zu verdanken war. Die Einnahmen aus den **New Businesses** zeigten sich bei minus 5,8% auf Like-for-Like-Basis rückläufig.

<i>In € millions</i>	Q3 2017 ⁽¹⁾	Q3 2018	Change (as reported)	Change (LFL) ⁽²⁾
HotelServices	628	679	+8.1%	+9.1%
New Businesses	32	40	+27.1%	(5.8%)
Hotel Assets	203	333	+64.1%	+6.3%
Holding & Intercos	(19)	(20)	N/A	N/A
Total	844	1,033	+22.3%	+7.6%

(1) Pro forma financial information.

(2) Like for like: at constant scope of consolidation and exchange rates.

POSITIVE IMPULSE BEI HOTELSERVICES

HotelServices betrieb zu Ende September 2018 im Rahmen von Franchise- und Managementverträgen 4'681 Hotels (684'836 Zimmer) und berichtete eine **Like-for-Like-Umsatzsteigerung von 9,1% auf 679 Mio. €**. Dieses Wachstum ist der äusserst regen Geschäftstätigkeit in allen Regionen zu verdanken.

Innerhalb des Geschäftsbereichs erzielte **Management & Franchise (M&F)** ein Like-for-Like-Umsatzzwachstum von 8,5%, das durch eine solide RevPARPerformance und eine Erweiterung des Hotelportfolios gestützt wurde.

<i>In € millions</i>	Q3 2017 ⁽¹⁾	Q3 2018	Change (LFL) ⁽²⁾
Europe	133	139	+10.2%
Asia-Pacific	48	50	+6.1%
Middle East & Africa	16	18	+1.5%
North America, Central America & the Caribbean	31	34	+7.1%
South America	12	11	+13.4%
HotelServices Management & Franchise	239	251	+8.5%

(1) Pro forma financial information.

(2) Like for like: at constant scope of consolidation and exchange rates.



Konzernweit stieg der RevPAR um insgesamt 5,9%.

In **Europa** verzeichnete M&F ein starkes Like-for-Like-Umsatzwachstum (+10,2%), basierend auf einem RevPAR-Wachstum von 7,1%.

- In **Frankreich** stieg der RevPAR auf Like-for-Like-Basis um 8,3%. Diese erfreuliche Performance haben wir in erster Linie Paris zu verdanken (+16,5%), wo die Bedingungen dank eines vollen Messe- und Sportkalenders günstig waren. Aber auch ausserhalb der französischen Hauptstadt war die Geschäftstätigkeit intensiv, sodass der RevPAR um 3,5% anzog.
- In **Grossbritannien** spiegelte das RevPAR-Wachstum im Berichtsquartal (+3,4%) einen besonders lukrativen Sommer wider. Im Gegensatz zum ersten Halbjahr zogen die Aktivitäten in London deutlich an (+5,8%), sodass die Belegungsrate im dritten Quartal auf ein Rekordhoch von über 90% kletterte. Auch jenseits der britischen Metropole stieg der RevPAR, wenn auch in bescheidenerem Tempo (+1,4%).
- In **Deutschland** konnte der RevPAR im Berichtsquartal dank eines insbesondere im September gefüllten Messekalenders um +3,7% zulegen.
- **Spanien** litt unter der komplexen politischen Lage in Katalonien und verzeichnete daher einen Rückgang des RevPAR um 1,4%.

In der Region **Asien-Pazifik** verlangsamte sich das RevPAR-Wachstum leicht auf +3,1%. Der M&F-Umsatz auf Like-for-Like-Basis zog hingegen um 6,1% an. In Australien wurde der RevPAR (+0,6%) erneut durch die politische Unsicherheit und die Überkapazität an Hotelzimmern in einigen grossen Städten beeinträchtigt. In China stieg der RevPAR um 6,0%, gegenüber einem Anstieg von 8,1% in der ersten Jahreshälfte.

In der Region **Naher Osten & Afrika** stieg der RevPAR im 3. Quartal um 5,4% und lag damit wesentlich höher als im ersten Halbjahr. Der Anstieg hat sich aus der Implementierung einer fundierten Preisstrategie während der Hadsch-Wallfahrt im Nahen Osten ergeben.

Der M&F-Umsatz konnte während der Berichtsperiode auf Like-for-Like-Basis um 1,5% zulegen.

Nordamerika, Mittelamerika & Karibik steigerte den RevPAR um 4,6%, wobei insbesondere Kanada eine gesunde Geschäftsentwicklung verzeichnete (+8,6%). Der M&F-Umsatz der Region wuchs auf Like-for-Like-Basis um 7,1%.

In **Südamerika** schliesslich setzte sich die Erholung mit raschem Tempo fort: der RevPAR stieg um 11,2% und der M&F-Umsatz um 13,4%. In Brasilien zog der RevPAR um 10,1% an, wobei landesweit eine sehr ausgeprägte Beschleunigung zu beobachten war - ausser in Rio, wo Überkapazitäten und sozioökonomische Schwierigkeiten die Nachfrage weiterhin dämpften.

Die **Entwicklung** der Gruppe geht weiterhin mit schnellen Schritten voran. Im dritten Quartal eröffnete AccorHotels 73 Hotels, was fast 11'000 Zimmern



entspricht. Ende September 2018 umfasste die Gruppe 1'031 Hotels in Entwicklung und über 184'000 Zimmer, davon 80% in aufstrebenden Märkten und 49% in der Region Asien-Pazifik.

GEMISCHTE PERFORMANCE IM BEREICH NEW BUSINESSES

Im Geschäftsbereich **New Businesses** lag der **Umsatz** im 3. Quartal 2018 bei 40 Mio. € und reflektierte damit die gemischte Performance der verschiedenen Unternehmen. AvailPro, FastBooking und VeryChic verzeichneten ebenso wie die jüngsten Akquisitionen wie z. B. Gekko, ResDiary und Adoria ein starkes Wachstum. onefinestay und John Paul berichteten dagegen negative Leistungen, die zum Teil auf die diesen Sommer gestartete strategische Prüfung zurückgehen. Insgesamt wuchs das Segment um 27,1%, wie berichtet, und ging auf Like-for-Like-Basis um 5,8% zurück.

HOTEL ASSETS: SOLIDE LEISTUNG IN OSTEUROPA UND BRASILIEN

Der **Umsatz** des Geschäftsbereichs **Hotel Assets** wuchs im dritten Quartal bei unverändertem Konsolidierungskreis um 6,3%. Dieser Anstieg ist das Ergebnis eines guten Geschäftsverlaufs. So konnte der RevPAR insbesondere dank der erfreulichen Entwicklung in Brasilien und in der Türkei um 6,2% zulegen.

Zum 30. September 2018 umfasste die Basis dieses Geschäftsbereichs 242 Hotels und 45'291 Zimmer.

EBITDA-ZIEL FÜR DAS GESAMTJAHR 2018

In Anbetracht dieser Faktoren und der erwarteten Fortsetzung der Trends, die seit Jahresbeginn in ihren verschiedenen Märkten zu beobachten sind, geht die Gruppe davon aus, dass das **EBITDA für das Gesamtjahr 2018** im oberen Bereich des im Juli bekannt gegebenen Ziels liegen wird, d. h. **zwischen 700 Mio. € und 720 Mio. €**.

AKTIONRÜCKKAUF-PROGRAMM

Im Rahmen des am 27. Juli 2018 angekündigten Aktienrückkaufprogramms hat die Gruppe bis dato 5'500'000 Aktien zurückgekauft, was einer Summe von 234 Mio. € entspricht.



HÖHEPUNKTE AUS DER PERIODE VOM 1. JULI 2018 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2018

Am 2. Juli gab die Gruppe bekannt, dass sie eine Vereinbarung für eine neue revolvingende Kreditlinie im Umfang von 1,2 Mrd. € unterzeichnet habe. Bei der Feststellung der entsprechenden Marge wird die Leistung der Gruppe in Bezug auf den Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) berücksichtigt.

Am 23. Juli schufen Katara Hospitality und AccorHotels einen Investmentfonds mit einer Investitionskapazität von über 1 Milliarde USD, der für Investitionen in das Gastgewerbe in südlich der Sahara gelegenen afrikanischen Ländern reserviert ist.

Am 31. Juli unterzeichnete die Gruppe eine Vereinbarung über den Erwerb der Gesellschaft 21c Museum Hotels. Diese Transaktion wurde Ende September abgeschlossen.

Am 4. September schloss AccorHotels die Übernahme von Mövenpick ab.

Am 20. September übernahm Chris Cahill - zuvor CEO des Bereichs Luxury Brands und CEO der Region Nordamerika, Mittelamerika & Karibik - die Rolle des für Hotel Operations verantwortlichen Deputy CEO. Der bisherige Chief Financial Officer Jean-Jacques Morin wurde zum Deputy CEO für Finanzen, Kommunikation und Strategie ernannt.

Am 5. Oktober erwarb AccorHotels eine 50%-ige Beteiligung an der sbe Entertainment Group.

Kommende Ereignisse

Capital Market Day, 27. November 2018



ÜBER ACCORHOTELS

Als weltweit führendes Reise- und Lifestyle-Unternehmen und digitaler Innovator bietet AccorHotels einzigartige Erlebnisse in mehr als 4500 Hotels, Resorts und Apartmentanlagen in 100 Ländern. Mit einem einmaligen Portfolio von international anerkannten Hotelmarken, die die gesamte Bandbreite der Hotelbranche abdecken - von Luxury bis Economy, von Upscale bis zu Lifestyle und Midscale - bietet AccorHotels seit mehr als 50 Jahren Fachwissen und Sachverstand. Darüber hinaus hat AccorHotels zusätzlich zu seinem Kerngeschäft - dem Gastgewerbe - sein Angebot an Dienstleistungen erfolgreich ausgebaut und ist mittlerweile weltweit führend im Bereich der Vermietung von Privatwohnungen der Luxusklasse mit mehr als 10000 Immobilien rund um die Welt. Die Gruppe ist zudem in den Bereichen Concierge-Services, Co-Working, Gastronomie, Eventmanagement und digitale Lösungen tätig. Für AccorHotels steht die Erfüllung seiner Hauptaufgabe stets an oberster Stelle: Jeder Gast soll sich willkommen fühlen. Dabei verlässt sich das Unternehmen auf sein globales Team, bestehend aus mehr als 250000 engagierten Mitarbeitern. So haben die Gäste etwa Zugang zu Le Club AccorHotels, einem der weltweit attraktivsten Hotel-Treueprogramme.

AccorHotels engagiert sich aktiv vor Ort und hat sich mit PLANET 21 Acting Here einer nachhaltigen Entwicklung und Solidarität verschrieben. Dieses umfangreiche Programm bezieht sowohl die Mitarbeiter als auch Gäste und Partner mit ein, um ein nachhaltiges Wachstum zu ermöglichen.

Seit 2008 trägt der Stiftungsfonds Solidarity AccorHotels als naheliegende Weiterentwicklung der Aktivitäten und Werte der Gruppe dazu bei, die soziale und finanzielle Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Mitglieder der Gesellschaft zu bekämpfen.

AccorHotels ist in der Schweiz mit 75 Hotels mit mehr als 9500 Zimmern präsent und beschäftigt über 1800 Mitarbeitende.

Accor SA ist an der Euronext in Paris (Code ISIN: FR0000120404) und am OTC-Markt in den USA (Code ACRFY) notiert.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder einen Aufenthalt buchen möchten, besuchen Sie accorhotels.group oder accorhotels.com. Oder besuchen und folgen Sie uns auf Twitter und Facebook.



RevPAR excluding tax by segment and market - Third-quarter 2018

Q3 2018	Occupancy rate		Average room rate		RevPAR	
	%	chg pts LFL	€	chg % LFL	€	chg % LFL
Luxury & Upscale	80.2	+2.2	179	+8.7	144	+11.9
Midscale	78.5	+1.7	95	+5.6	75	+7.9
Economy	77.9	+0.2	65	+4.5	51	+4.8
Europe	78.3	+0.9	86	+5.9	67	+7.1
Luxury & Upscale	67.6	+0.7	106	+3.5	72	+4.5
Midscale	69.9	(0.2)	79	+0.0	55	(0.2)
Economy	72.6	+1.6	44	+2.2	32	+4.6
Asia-Pacific	69.9	+0.7	79	+2.1	55	+3.1
Luxury & Upscale	62.3	+1.2	167	+6.0	104	+8.3
Midscale	65.0	+2.6	64	(5.3)	42	(1.3)
Economy	58.4	(4.3)	50	(3.8)	29	(10.6)
Middle East & Africa	61.9	+0.3	118	+4.8	73	+5.4
Luxury & Upscale	79.8	+1.0	251	+3.7	200	+4.7
Midscale	82.4	(3.5)	132	+1.1	109	(3.0)
Economy	62.2	(0.3)	42	+8.9	26	+8.4
North America, Central America & the Caribbean	78.7	+0.5	219	+4.1	172	+4.6
Luxury & Upscale	58.1	+3.4	98	+12.4	57	+19.5
Midscale	60.0	+2.9	56	+3.7	34	+8.8
Economy	58.5	+3.4	38	+3.7	22	+10.1
South America	58.8	+3.3	49	+5.0	29	+11.2
Luxury & Upscale	70.5	+1.1	156	+5.4	110	+7.0
Midscale	73.9	+1.2	88	+3.6	65	+5.4
Economy	73.6	+0.6	57	+3.8	42	+4.7
Total	72.9	+0.9	90	+4.6	66	+5.9



Hotel base - Third-quarter 2018

Q3 2018	Managed		Franchised		Hotel assets		Total	
	Hotels	Rooms	Hotels	Rooms	Hotels	Rooms	Hotels	Rooms
Luxury & Upscale	98	18,776	59	11,176	22	6,014	179	35,966
Midscale	338	53,580	537	57,135	57	11,017	932	121,732
Economy	598	76,325	1,151	88,911	55	8,283	1,804	173,519
Europe	1,034	148,681	1,747	157,222	134	25,314	2,915	331,217
Luxury & Upscale	240	59,101	57	9,178	10	2,018	307	70,297
Midscale	269	61,659	93	14,109	27	4,254	389	80,022
Economy	191	34,735	161	21,004	2	352	354	56,091
Asia-Pacific	700	155,495	311	44,291	39	6,624	1,050	206,410
Luxury & Upscale	139	35,789	5	792	2	525	146	37,106
Midscale	52	10,707	11	2,228	2	235	65	13,170
Economy	50	9,193	4	632	5	826	59	10,651
Middle East & Africa	241	55,689	20	3,652	9	1,586	270	60,927
Luxury & Upscale	59	23,640	2	702	-	-	61	24,342
Midscale	6	2,543	8	1,724	-	-	14	4,267
Economy	19	2,496	2	233	-	-	21	2,729
North America, Central America & Caribbean	84	28,679	12	2,659	-	-	96	31,338
Luxury & Upscale	22	4,997	4	981	-	-	26	5,978
Midscale	74	10,375	13	1,651	12	1,865	99	14,135
Economy	79	13,379	98	11,794	48	9,898	225	34,831
South America	175	28,751	115	14,426	60	11,763	350	54,944
Luxury & Upscale	558	142,303	127	22,829	34	8,557	719	173,689
Midscale	739	138,864	662	76,847	98	17,615	1,499	233,326
Economy	937	136,128	1,416	122,574	110	19,119	2,463	277,821
Total	2,234	417,295	2,205	222,250	242	45,291	4,681	684,836